

Mit Hülle und Fülle: Die Kunst der textilen Verpackung

Handforderung:

Fertige eine textile Skulptur eines Alltagsgegenstandes an. Du kannst dich beispielsweise an den „Soft Sculptures“ des Künstlers Claes Oldenburg orientieren. Die Skulptur soll einen Alltagsgegenstand in maßstäblicher Vergrößerung zeigen. Übersetze deine Idee in ein konkretes Schnittmuster auf Papier: Miss hierfür alle Maße des Gegenstandes genau ab. Vergrößere diese maßstäblich. Übertrage das fertige Schnittmuster sorgfältig auf den Stoff. Überlege dir, wie du die charakteristischen Merkmale des Gegenstandes mit Stoffen abbilden kannst.

Handleitung: Beispiel Schnittmuster für einen Ball

1 **ÜBERTRAGE** DEIN SCHNITTTEIL IN ORIGINALGRÖßE AUF PAPIER. SCHNEIDE ES MIT EINER **NAHTZUGABE VON 5 MM RUNDHERUM AUS.**

2 **STECKE** DIE SCHNITTTEILE MIT STECKNADELN AUF DEM STOFF FEST (EVTL. MUSTER BEACHTEN). SCHNEIDE DIE TEILE ZU.

3 **STECKE** DIE SCHNITTTEILE **RECHTS AUF RECHTS** UND NÄHE SIE ZUSAMMEN. LASSE EIN **STÜCK OFFEN** FÜR DIE FÜLLUNG.

4 **FÜLLE** DAS **FÜLLMATERIAL** IN DIE **STOFFHÜLLE**. NÄHE DAS LETZTE STÜCK ZU.



